

Mediation – „systemischer“

Erweiterung der Mediations Tool Box

ZIELE | In dieser Fortbildung werden systemische Modelle und ihr Einsatz – u. a. durch die Integration von systemischen Strukturaufstellungen – in der Mediation vermittelt und praktisch eingeübt. Der Fokus liegt hierbei auf der „gewünschten“ Veränderung. Ideen zur räumlichen Arbeit und zum Einsatz von systemischer Gestik, systemischen Formaten und Schemata werden vermittelt. In diesem Seminar lernen Sie die „klassischen“ Mediationsmethoden und Verhandlungstechniken auf der Basis der systemischen Arbeit neu zu betrachten und zu verbinden. Mit ressourcen- und lösungsorientierter Sprache gelingt es Ihnen, „Konflikt“-Gespräche zukunftsorientiert zu leiten und gleichzeitig die „Spannungs-Kompetenz“ Ihrer Klientinnen und Klienten zu stärken. Sie bekommen ein besseres Verständnis und gewinnen an Sicherheit, welche Herangehensweise für die jeweilige Mediationslage in der Einzel- und Mehrpersonenberatung geeignet ist.

ZIELGRUPPE

Mediatorinnen und Mediatoren, Coaches sowie Fach- und Führungskräfte

BESCHREIBUNG

Konflikte bezeichnen sehr vieles. Häufig sprechen Menschen von Konflikten – inneren und äußeren – wenn irgendetwas als belastend und spannungsgeladen wahrgenommen wird.

Als Mediator stehen Sie vor der Aufgabe, Konflikte einzuordnen, zu klären und „bestmögliche“ Lösungen für alle Beteiligten zu finden.

Oftmals entsteht dabei das Gefühl, die Konfliktklärung geht gut voran, jedoch fehlt noch das gewisse Extra, das den Mediationserfolg abrundet und das Besprochene und Vereinbarte nachhaltig verankert. Viele Führungskräfte und MediatorInnen setzen bereits systemische Elemente ein, andere sind auf der Suche nach einer Weiterbildung, die speziell auf die Gegebenheiten in der Mediation eingeht und vorhandenes Wissen vertieft.

METHODEN

Trainer-Input, Einzel- und Kleingruppenarbeiten, praxisbezogene Fallbeispiele, Diskussion und Erfahrungsaustausch, Selbstreflexion, Feedbackrunden und Erlebnislernen. Zusätzlich erhalten die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, Themen aus der eigenen Praxis einzubringen. Zwischen den Modulen wird jeweils 3 x 1 h telefonisches Gruppencoaching angeboten.

INHALTE

- Konflikt – „Woher er kommt nur“?
- Spannungen und Polaritäten: Belastend oder lustvoll?
- Die Frage nach der Kausalität: „Was war zuerst da, das Huhn oder das Ei?“
- Die Suche nach der Lösung: Ressourcen- und lösungsorientierte Gesprächsführung
- Skalenarbeit einsetzen: Ressourcen erhöhen und Belastungen reduzieren
- Lösungsgeometrisches Interview als Interventionsmöglichkeit
- Ressourcen stärken mit unterschiedlichen Aufstellungsformaten
- Handlungsmöglichkeiten: Tetralema nach Syst
- Systemische Gestik: Aufstellungen indirekt anbieten und verbale Aussagen verstärken
- Der Priming-Effekt in der Mediation
- Der Einsatz des systemischen Dreiecks zur Konfliktklärung
- Scheinbar unvereinbare Werte zusammenführen: Wertearbeit mit dem Syst-Wertequadrat
- Arbeit mit Glaubenssätzen in Konfliktsituationen – hypnosystemische Wirkung
- Systemprinzipien helfen lösen – Ausgleichsprinzipien nach Syst
- Syst-Miniaturen in der Konfliktberatung
- Konfliktaufstellung mit inneren Anteilen und äußeren Einflussfaktoren
- Phasen im Lösungsprozess erkennen und nutzen
- Konfliktkultur: Individuelle und organisationale Konfliktprävention

DAUER

3 Module á 2 Tage

TRAINER

Carmen Diebolder
Professor Dr. Kerstin Reich

SEMINARORT

Christkönigshaus
Paracelsusstraße 89
70599 Stuttgart

TEILNEHMERUNTERLAGEN

Teilnehmerunterlagen: Neben ausführlichen Seminarunterlagen, einem Fotoprotokoll und „Kleinen Erinnerungshilfen für die Praxis“ erhalten die Teilnehmer unser „WISSEN in der BOX“ mit verschiedenen Toolkarten. Diese Toolkarten enthalten die Seminarinhalte kurz und prägnant zusammengefasst. Mit einem kurzen Blick finden die Teilnehmer alle relevanten Informationen – echtes Wissen zum Anfassen für den sofortigen Einsatz in der beruflichen Praxis.

STORNIERUNGSBEDINGUNGEN

Eine Seminarstornierung ist schriftlich zu erfolgen. Bei einer Stornierung bis 35 Tage vor Veranstaltungsbeginn fallen 50 € Bearbeitungsgebühr an. Bei einer Stornierung bis 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn, fallen 50 %, ansonsten 100% der Seminargebühren. Keine Kosten entstehen, wenn ein Ersatzteilnehmer angemeldet wird. Die Fa. CADIS ist berechtigt, die Veranstaltung gegen volle Erstattung bereits gezahlter Teilnahmebeträge aus wichtigen Gründen abzusagen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, bei Erkrankung des Trainers oder bei zu geringer Teilnehmerzahl.

TERMINE

29.08.2020 und 30.08.2020
03.10.2020 und 04.10.2020
28.11.2020 und 29.11.2020

ZEITEN

1. Tag:
10 Uhr bis 13 Uhr und 14 Uhr bis 18 Uhr
2. Tag:
09 bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 17 Uhr

VERPFLEGUNG

Mittagessen, kleine Snacks und Getränke und Abendessen

SEMINARGEBÜHREN

Die Gebühren für die Fortbildung betragen insgesamt 1.980,00 € zzgl. gesetzlicher MwSt.

ANSPRECHPARTNER

Carmen Diebolder
diebolder@cadis-seminar.de
Telefon: 07904/9441875